



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## Wer gestaltet den schönsten Strohhut?

Auch in diesem Jahr gibt es im Vorfeld des Gubener Apfelfestes einen Wettbewerb. In diesem Jahr sind die Hutdesigner der Stadt aufgefordert, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. In der Sommerzeit verbringt man den Tag draußen und am liebsten im Garten.

Da darf natürlich der zweckmäßige Strohhut nicht fehlen, um sich vor der Sonne zu schützen. Wie der gewöhnliche Strohhut aufgepeppt werden kann, ist den Gubenerinnen und Gubenern überlassen. Er sollte jedoch tragbar bleiben.

Im Service-Center der Stadtverwaltung oder in der Tourist-Information in der Frankfurter Straße liegen insgesamt 50 Strohhüte kostenlos bereit. Dort werden Namen und Adresse notiert. Spätestens bis 3. September müssen die Hüte dort wieder abgegeben werden. Die dekorierten Strohhüte werden am Apfelfest-Wochenende bei der Ernteaussstellung von 13 bis 18 Uhr dem Publikum präsentiert. Die drei schönsten Hüte erhalten ein originelles Präsent. *MuT*



*Apfelkönigin Laura Böhme hat schon mal Probe getragen: Sigrid Hoerber aus Guben hat ihren gestalteten Strohhut schon wieder in der Touristinformation abgegeben. Wer sich auch darin versuchen will, der kann sich kostenlos einen Hut abholen. Foto: MuT*

## Beratungsoffensive der Handwerkskammer macht auch in Guben Station

Im regionalen Handwerk gibt es sehr gute Chancen, einen freien Ausbildungsplatz zu bekommen. 202 neue Verträge wurden bisher unterzeichnet, knapp 470 freie Lehrstellen gibt es noch. Um Jugendliche und ihre Eltern umfassend über die möglichen Ausbildungsberufe zu informieren, startet die Beratungsoffensive der Handwerkskammer Cottbus (HWK) in eine zweite Runde. Am 1. August sind die Ansprechpartner zwischen 12 und 16 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus anzutreffen. Sie geben Tipps zu Praktika, Einstiegsqualifizierungen, dem richtigen Bewerbungsschreiben und helfen auch denjenigen, die sich noch nicht ganz sicher sind, welche Ausbildung sie absolvieren wollen. Über alle 471 freien Ausbildungsplätze können sich Jugendliche vorab in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer unter [www.hwk-cottbus/lehrstellen](http://www.hwk-cottbus/lehrstellen) informieren. *hwk/swi*

## Die Wolle ist alle: Netzwerk bittet wieder um Wollspenden

Ein Jahr nach dem ersten Aufruf in Guben ist die Wolle beim Netzwerk Gesunde Kinder fast aufgebraucht.

Viele tolle Stricksachen für Babys, Kleinkinder, Puppen und auch für die ältere Generation sind daraus entstanden. Bei zahlreichen Veranstaltungen konnten sich die Gubener diese wunderschönen Stricksachen anschauen und auch käuflich erwerben.

Das so eingenommene Geld wurde und wird weiterhin für Veranstaltungen mit Paten und Familien verwendet. Familien, die sich beim Netzwerk anmelden, bekommen einige dieser niedlichen und nützlichen Stricksachen auch geschenkt. So konnten wir damit vielen Gubener Familien eine große Freude bereiten.

Aus diesem ersten Wollaufruf ist auch die Strickgruppe „Kiddy's Strick“ entstanden, die sich regelmäßig im Naemi-Wilke-Stift trifft und immer für Nachschub an Stricksachen sorgt. Die Mitglieder bitten alle, die Wollreserven, Wollreste, Knöpfe und Strickzubehör übrig haben, sie ihnen zur Verfügung zu stellen. Gern wird die Wolle auch zu Hause abgeholt. Wer helfen möchte, der meldet sich bitte unter Tel. (03561) 403261.

*Netzwerk Gesunde Kinder*

## Guben vor 100 Jahren - Artikel aus alten Tageszeitungen jetzt kompakt in der Stadtbibliothek

Anlässlich der 775-Jahr-Feier der Stadt hatte die Gubener Stadtbibliothek die Broschüre „Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der Gubener Zeitung von Juni 1901 bis Juni 1910“ zusammengestellt und zum Verkauf angeboten.

Dieses Werk wurde nun für den Zeitraum bis Juni 1914 ergänzt, umfasst 530 Seiten in Ringbindung und wird auf Vorbestellung für 20 Euro in der Stadtbibliothek verkauft. Zu finden sind Artikel ernsthafter und auch kurioser Art, die der Gubener vor 100 Jahren in seiner Tageszeitung lesen konnte. *bibo*

## Polizei und Stadtverwaltung sprechen über konkrete Maßnahmen für mehr Sicherheit in Guben

Bei einer Zusammenkunft im Gubener Rathaus haben Vertreter der Stadtverwaltung, des Landkreises und der Polizei über konkrete Maßnahmen für mehr Sicherheit in Guben gesprochen. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro informierte alle Anwesenden über den Stand der Gespräche mit der Deutschen Bahn AG, mit der er im ständigen Kontakt steht, wenn es um die **Brücke am Turnerwäldchen** geht. Einige Absperrungen wurden dort bereits installiert, sie sind jedoch bei Weitem nicht ausreichend. Deutsche und polnische Polizei haben diesen Ort aber auch als Schwerpunkt in ihre Streifen eingebaut. Zugesagt hat Sven Bogacz, Leiter der Polizeidirektion Süd,

ein **Präsenzfahrzeug**, das ab 1. August im Gubener Stadtgebiet unterwegs sein wird. Dort wird neben dem Polizeibeamten zeitweise auch ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes mitfahren, wie Uwe Schulz vom Fachbereich III der Stadtverwaltung zusagte. Polizist und Ordnungsamtsmitarbeiter sollen Ansprechpartner direkt vor Ort sein, den Bürgern durch ihre Präsenz ein stärkeres Sicherheitsgefühl geben, aber auch auf individuelle Sicherheitslücken wie die offen im Fahrradkorb liegende Handtasche geben. Sven Bogacz regte außerdem die Bildung eines landkreisweiten **Präventionsrates** an. In ihm könnten Vertreter von Polizei, Landkreis, Kommunen und Unter-

nehmen sitzen - aber auch Betroffene und Bürger, die sich gern für mehr Sicherheit engagieren wollen. In anderen Landkreisen wie Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster gibt es diesen Präventionsrat schon. Er greift vor Ort die akuten Probleme auf und versucht mit Projekten und Ideen gegen zu wirken. Der Landkreis will dieses Thema nun verwaltungsintern diskutieren, in Guben wird sich der Ausschuss für Umwelt/Verkehr/Ordnung/Sicherheit/Euromodellstadt damit beschäftigen. Angesprochen wurden auch **Sicherheitspartnerschaften**, die die Polizei mit einzelnen Bürgern abschließt, die im Alltag einfach etwas genauer hinschauen. Sven Bogacz nennt

die „Kümmerer“. Sie werden gezielt geschult und stehen im direkten Kontakt mit der Polizei. Wer sich dafür interessiert, der kann sich gern im Büro des amtierenden Bürgermeisters im Gubener Rathaus melden. Sven Bogacz kündigte an, für zwei Gubener Stadtteile eine **Risikoanalyse** vom Präventionsberater der Polizei anfertigen zu lassen. Dieses Gutachten enthält alle Gegebenheiten vor Ort und zeigt, was Anwohner, Wohnungsunternehmen oder die Kommune für mehr Sicherheit tun können. Gemeinsam mit der Stadt wird die Polizei entscheiden, für welche Stadtteile so ein Gutachten sinnvoll wäre.

swi

### Alphornklänge vor dem Rathaus

Einen ganz besonderen Musikunterricht erlebten Paul und Pascal zum Ende des Schuljahres. Jörg Wetzel, bei dem sie in der Städtischen Musikschule das Hornspielen erlernen, brachte vier Alphörner mit. Gemeinsam mit Musikschulleiter Andreas Zach spielten die vier auf

dem Rathausvorplatz - sehr zur Freude der Rathausmitarbeiter und einiger Passanten. Die Alphörner hatte das Cottbuser Staatstheater, an dem Jörg Wetzel arbeitet, 1995 zur Bundesgartenschau angeschafft.

swi



Foto: swi

### Sonderausstellung rund um den Schulanfang

Bis zum 14. September zeigt das Gubener Stadt- und Industriemuseum eine Ausstellung vom Archiv historische Alltagsfotografie. Fotografien, biografische Anekdoten und historische Schulutensilien zeigen den Schulanfang von vor 100 Jahren bis heute. Die Ausstellung wurde zusammengestellt von Susann Hellemann und Dr. Lothar Binger. Um den Schulanfang zu versüßen, entstand im 19. Jahrhundert der Brauch, den Abschnitten zur Einschulung eine mit Naschwerk gefüllte Zuckertüte zu überreichen. Wie Kinder ihren ersten Schultag erlebten, davon erzählen neben zahlreichen Fotos und kleinen Anekdoten auch historische Schulutensilien wie

Griffelkasten, Schiefertafel, Zeugnismappen und Fibeln. Die Fotos stammen aus der Zeit von 1900 bis zur Gegenwart und spiegeln wider, wie wichtig das Ereignis der Einschulung für die Schulanfänger und ihre Familien durch die Jahrzehnte gewesen ist. Für den Betrachter ist es interessant zu sehen, wie sich die Schulanfänger-Ausstattung, Kleidungsstile, Schultaschen und die Schultüten seither verändert haben. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Museums (Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr, Sonntag/Feiertag 14 bis 17 Uhr) im Stadt- und Industriemuseum zu sehen.

pm/swi



Ein Schulanfänger um 1930.  
Foto: Archiv historische Alltagsfotografie

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag, dem 1. August 2014**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

**Mittwoch, der 23. Juli 2014**



Auch kühle Temperaturen konnten die Kinder beim Kinderfest im Freibad nicht davon abhalten, mit Matsch und Sand Kleckerburgen zu bauen und auch einen Sprung ins Becken zu wagen.

Damit niemandem kalt wurde, gab's im Wasser ver-

schiedenen Bewegungsspiele und Wettbewerbe. An Land ging's ans Basteln, Entenwettputzen oder Zielwerfen.

Foto: Städtische Bäder



## Erste Vorschläge für die Verleihung des Goldenen Apfels 2014 sind eingegangen

Ulrike und Steffen Müller aus Schlagsdorf schlagen die **Kinderärztin Frau Dr. Melchert und ihr Praxisteam** für die Ehrung vor. Sie schreiben: „Wir schätzen schon jahrzehntelang die unermüdliche, freundliche, vertrauensvolle und genaue Art des Teams. Alles wird sorgfältig erklärt und die beste Lösung gemeinsam gesucht. Beide Söhne gehen gern in ihre Sprechstunde. Wir sind der Meinung, dass Frau Dr. Melchert und Team überdurchschnittliche Leistungen zum Wohle der kleinsten Gubener vollbringen. Dafür herzlichen Dank!“

Annemarie Kühnke aus Guben findet, dass **Dr. Hartmut Schatte** den Goldenen Apfel verdient hätte. Er mache sich stark für die Bewahrung und

Pflege des historischen Erbes wie Brauchtum, Traditionen und mundartlicher Sprachschatz. Mehr als 150 fachwissenschaftliche, regionalgeschichtliche und belletristische Bücher habe er veröffentlicht und sie bei vielen Lesungen in der Region vorgestellt.

Nicole Soyke schlägt ihren Vater **Werner Soyke** für die Auszeichnung vor. Sie schreibt: „Mein Vater ist mit vollem Herzen der Gründer und Vereinsvorsitzende des Bürgervereins Kaltenborn e. V., Ortsbeirat-Mitglied und Organisator jeglichen Kaltenboner Treibens. Er hat es sich vor vielen Jahren zum Ziel gesetzt, seine Heimat Guben und den Ortsteil Kaltenborn zu stärken, zu pflegen, zu organisieren und auch zusammenzubringen.

Und das, was er und auch das gesamte Team um ihn herum geschafft haben, ist großartig. Ob alte Traditionen wiederbelebt werden oder ein Vereinsheim gebaut wurde, er ist immer wieder Antreiber in erster Reihe, Stütze im Rücken und helfende Kraft in jeder Stunde.“ Und da Werner Soyke auch von seiner Frau sehr unterstützt wird, „würde ich gern meiner Mutter einen zweiten Goldenen Apfel überreichen, da sie das schon über 20 Jahre unterstützt, toleriert und sich mit ihm engagiert“.

Der Goldene Apfel wird auch in diesem Jahr beim Appelfest am ersten Septemberwochenende übergeben. Vorschläge kann jeder Einwohner der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern

bis zum 1. September bei der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21 oder als E-Mail unter [ti-guben@t-online.de](mailto:ti-guben@t-online.de) schriftlich einreichen. Dieses Jahr soll der Apfel an jemanden gehen, der sich vor allem ehrenamtlich engagiert. Wer den Goldenen Apfel erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e. V. und der amtierenden Apfelkönigin.

Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert.

MuT

## Förderverein übergibt neue Bühne ans Gymnasium

Im Rahmen des Schulfestes hat der Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums der Schule eine neue Bühne übergeben. Sie ist durch den Sponsorenlauf finanziert worden, der seit 2012 jährlich beim Frühlingsfest stattfindet. Schüler, Eltern und Lehrer legen dabei ihre Runden rund ums Dreieck zurück und lassen sich dafür von Firmen oder Privatpersonen sponsern. In diesem Jahr lief die Apfelkönigin Laura Böhme mit, und auch der amtierende Bürgermeister Fred Mahro hat schon seine Runden ums Dreieck absolviert. Fördervereinsvorsitzende Gerlinde Winter hat ausgerechnet, dass in den drei Jahren eine Strecke von insgesamt 2280 Kilometern zurückgelegt wurde - „damit würden wir bis kurz vor Athen



Mit der Auszeichnung der besten Schüler wurde die neue Bühne eingeweiht.

Foto: swi

kommen“. Mit Musik von den Schülern der Städtischen Musikschule und der Auszeichnung der besten Schüler wurde

die Bühne eingeweiht. Der Förderverein feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Gerlinde Winter dankte

den 65 Mitgliedern für die Unterstützung, aber auch allen Partnern, Sponsoren, Eltern und ehemaligen Schülern. swi

## Deutsch-Polnischer Tag der offenen Tür zur 136-Jahr-Feier des Wilke-Stifts



Foto: Wilke-Stift

Mit fast 500 Besuchern auf dem Campus des Naemi-Wilke-Stiftes war der Andrang groß beim ersten deutsch-polnischen Tag der offenen Tür des Naemi-Wilke-Stifts. Erstmals hatte das Stift als Kooperationspartner der Stadt Guben und in enger Unterstützung durch die Stadt Guben einen solchen Tag für die Bürger beider Stadthälften geplant. Die Euro-Region Spree-Neiße-Bo-

ber hat das Projekt großzügig gefördert.

Ziel war es, den Bürgern beider Stadthälften das Leistungsspektrum des Naemi-Wilke-Stiftes zu präsentieren. Neben dem Krankenhaus und seinen Fachabteilungen konnte man Wissenswertes und Neues über den traditionsreichen Kindergarten erfahren, über die Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe,

die Diakonie-Sozialstation, die neue Geriatrie Tagesklinik des Krankenhauses Eisenhüttenstadt am Stift, die Therapiebereiche Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Teilweise haben zweisprachige Mitarbeiter des Stiftes auch gleich in Deutsch und Polnisch informieren können. Zusätzlich standen ca. zehn Sprachmittler den ganzen Nachmittag zur Verfügung. Außerdem gab es Führungen im Haus, um auch in die Fachbereiche direkt Einblicke gewährleisten zu können.

Der Tag der offenen Tür war als Familienpicknick angelegt. Es gab für alle Besucher einen kostenlosen Gutschein für je ein deutsches und ein polnisches Gericht. Zwei riesige Hüpfburgen, Riesenseifenblasen und weitere Attraktionen für Kinder wie Teddy-Röntgen, Gummibärchen-Endoskopie

u.a.m. bereicherten den Tag. Zum Abschluss des Tages gab es ein hervorragendes Konzert mit Wireless Acapella aus Bochum, bei dem die fünf Musiker ausschließlich mit ihren Stimmen in ca. zwei Stunden ein ausgesprochen gekonntes und humorvolles Konzert gegeben haben.

*Stefan Süß, Rektor Wilke-Stift*

### Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



## Zeugnisübergabe im Museum

Eine etwas andere Zeugnisübergabe erlebten einige Gubener Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag. Die Klassenstufe 5 der Corona-Schröter-Grundschule bekam ihre Zeugnisse im Stadt- und Industriemuseum, die 7. Klasse des Pestalozzi-Gymnasiums im Heimatmuseum „Sprucker Mühle“. Die Gymnasiasten bekamen von Museumsmitarbeiterin Marlies Krüger im historischen Klassenzimmer einen Einblick in den Schulalltag der 1920er-Jahre. Diverse Schulmaterialien wie Griffel und Schiefertafel, Federhalter und Tintenfasschen, Brotaschen und Schulmappen aus dieser Zeit unterstrichen das Erzählte. Die Corona-Schröter-



Die 7. Klassen des Pestalozzi-Gymnasiums schauten sich im historischen Klassenzimmer um, bevor es die Zeugnisse gab.

Grundschüler hatten zunächst ihren Spaß an der Hutprobierstation, an der sie sich als Hutmodel versuchen konnten.

Außerdem hatte die Klasse 5b für diesen Tag einen Tanz einstudiert, den sie den anwesenden Eltern vorführten.



Die Fünftklässler der Corona-Schröter-Grundschule bekamen im Stadt- und Industriemuseum nicht nur ihre Zeugnisse, sie durften auch noch Herzenslust Hüte ausprobieren. Fotos: Museum

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



# Die Stadtbibliothek informiert

## Lesefutter für die Sommerferien



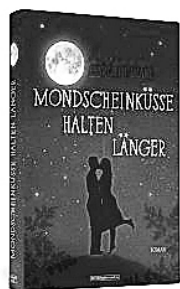
**Nataly Savina: Herbstattacke.** Carlsen Verlag, 2012.

„Es passiert beinahe gleichzeitig. Er wird zur Zielscheibe von Malik und seiner Gang und er verliebt sich in Farsaneh. Keine gute Startposition für Leo, der neu in der Stadt ist. Denn Farsaneh wird mit Argusaugen bewacht, vor allem von ihrem Bruder Malik. Um ihr nah sein zu können, bleibt Leo nur eins: Er muss das Vertrauen von Malik und seiner Gang gewinnen. Auch wenn er dafür Dinge tun muss, die er noch nie zuvor getan hat.“ (Verlag)



**Anna Seidl: Es wird keine Helden geben.** Verlag Friedrich Oetinger, 2014.

„Ein völlig normaler Schultag. Doch kurz nach dem Pausenklingeln fällt der erste Schuss. Die fünfzehnjährige Miriam flüchtete mit ihrer besten Freundin auf das Jungenklo. Als sie sich aus ihrem Versteck herauswagt, findet sie ihren Freund Tobi schwerverletzt am Boden liegen. Doch für Tobi kommt jede Rettung zu spät, und Miriam verliert an diesem Tag nicht nur ihr bislang so unbeschwertes Leben ...“ (Verlag)



**Carolin Wahl: Mondscheinküsse halten länger.** Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag, 2013.

„Drei Tage ohne Dusche, Deo und Co. Und als Zugabe anstrengende Wanderrouten, unkomfortable Schlafgelegenheiten und kriechende Insekten! Das von der Schule organisierte GPS-Wochenende im Erzgebirge klingt für Lene alles andere als verlockend. Wenn sie wenigstens mit ihrem Schwarm Tobias in eines der Zweierteams kommen würde, wäre alles gar nicht so schlimm...“ (Verlag)



**Johanna Thydel: Entschuldigung, dass man ein bisschen geliebt werden will.** Verlag Friedrich Oetinger, 2012.

„Schon mal den Kopf auf den falschen Schoß gelegt? Schon mal für jemanden gebacken, der gar nicht essen will? Jemanden geliebt, der einen nicht zurückliebt? Schon mal versucht, einfach jung und glücklich zu sein und es klappt einfach nicht richtig? Willkommen in Nora Jonassons Leben!“ (Verlag)



**Natasha Friend: Sieh mich an.** Carlsen Verlag, 2014.

„Lexi führt ein Leben, um das sie viele beneiden: Sie ist nicht nur beliebt und hat einen Freund, der aussieht wie ein Model, nein, Lexi hat ein wunderschönes Gesicht. Nach einem tragischen Unfall, durch den sie ihre Schönheit verliert, wird Lexi schlagartig bewusst, dass ihr Glück bislang nur von ihrer Schönheit abhing. Sie muss feststellen, dass sie nicht nur ihre Schönheit, sondern auch ihre Freunde, ihren Freund und vor allem ihre Lebensfreude verloren hat.“ (Verlag)



**Arno Strobel: Abgründig.** Loewe Verlag, 2014.

„Das Camp ist Kinderkram, meint Ralf, als er die anderen

Jugendlichen zu einer Bergtour auf eigene Faust verleitet.


Tim klettert mit, auch wegen der hübschen Lena. Doch ein Gewitter kommt auf und die Wanderer verirren sich zu einer einsamen Berghütte. Dort wird bald das Essen knapp, die Kräfte lassen nach und plötzlich ist Ralf verschwunden...“ (Verlag)



**Kevin Brooks: Lucas.**

Deutscher Taschenbuchverlag, 2005.

„Eines Tages ist er einfach da: Lucas. Niemand weiß, wer er ist, wo er herkommt und was er hier auf der Insel will. Cait ist von Anfang an fasziniert von diesem rätselhaften Jungen und bald entspinnt sich im Geheimen etwas Zartes, Schönes zwischen den beiden, für das Cait keinen Namen findet.“ (Verlag)



**VERLAG  
LINUS  
WITTICH**

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben  
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Mobil: (01 71) 4 14 40 51, Telefon: (0 35 46) 30 09, Telefax: (0 35 35) 48 92 41  
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

## Wichtige Hinweise

### Lausitzer Klima- und Energiecamp in Kerkwitz

Der Verein Klimacamp veranstaltet vom 16. bis 24. August 2014 in Kerkwitz ein Klimacamp und will dies verstanden wissen als eine „offline“-Plattform zum Auszutauschen, Vernetzen, Bilden in Verbindung mit Kultur und Spaß. Das Camp will informieren über neue Wege zu nachhaltiger Stromversorgung, soll Anleitung für ein neues Demokratieverständnis sein und notwendigen Druck auf die derzeitigen Verantwortlichen in der Energiepolitik ausüben, um neue Tagebaue zu verhindern. Geplant sind viele Workshops, Aktionstraining, Thea-

ter und Musik.

Wer mitmachen will, findet sich einfach dort ein, schaut zu und macht mit. Jeder ist willkommen, auch Tagesgäste. Für auswärtige Gäste, die länger bleiben wollen, stehen Zeltplätze zur Verfügung. Für die Verpflegung sorgt der Politkoch Wam Kat mit seiner Küchen-Crew Fläming Kitchen.

Das Camp wird ehrenamtlich, parteiunabhängig und bündnis-übergreifend von umweltbewegten Aktiven organisiert.

Die Finanzierung erfolgt über Spenden und Fördermittel.

#### Höhepunkte aus dem Programm:

**Sonntag, 17. August, 14 Uhr:** „Fest der Energiewende“ - gemeinsam mit Anwohnern und polnischen Gästen; Beispiele zum Thema Energiewende, Energiequiz, Film „Leben mit der Energiewende, sorbische Kreistänze für alle, Schnupperklettern...

**Montag, 18. August, 19.30 Uhr:** Forum „Zur Lage in der Region“ - mit René Schuster, Andreas Stahlberg, Anna Dziadek - Moderation: Mathias Berndt

**Dienstag, 19. August, 20 Uhr:** Einführungsveranstaltung in „Gewaltfreie Aktion und Gütekraft“ mit Dr. Martin Arnold und Co-Trainerin, Aktionstraining in den darauffolgenden Tagen

**Mittwoch, 20. August, 20 Uhr:** „Machwerk oder Das Schichtbuch des Flick von Lauchhammer“ von Volker Braun - Gastspiel des „Theaters am Rand“ Zollbrücke mit Walfriede Schmitt, Jens-Uwe Bogadtke und Tobias Morgenstern

**Donnerstag, 21. August, 20 Uhr:** „Lobbyismus in der Energiewirtschaft“ - mit Mathew D. Rose

**Freitag, 22. August, 20 Uhr:** Flucht und Vertreibung durch den Klimawandel - mit Harald Glöde von Borderline Europe und Vertretern von Cap Anamur

**Sonnabend, 23. August, 13 Uhr:** Internationale Menschenkette zwischen Deutschland und Polen (von Kerkwitz bis Grabice) - organisiert von Campact, BUND, Greenpeace und vielen weiteren Initiativen, endend an der Neiße mit Kundgebungen und Bands

Die Menschenkette ist gleichzeitig die Abschlussaktion vom Klimacamp, sie verbindet den Camp-Ort symbolisch mit dem ebenfalls vom Tagebau bedrohten polnischen Grabice.

**Sonntag, 24. August, 10 Uhr:** Abschlussgottesdienst „Zur Erhaltung der Schöpfung“

Weitere Informationen unter [www.lausitzcamp.info](http://www.lausitzcamp.info).

Verein Lausitzcamp

### Patenschulung beim Netzwerk „Gesunde Kinder“

Ab September 2014 startet beim Netzwerk Gesunde Kinder die nächste Patenschulung, die ausschließlich in Guben stattfinden wird. Wer also bereit ist, seine Freizeit als Familienpate einzusetzen, kann damit ein ausgesprochen interessantes Ehrenamt ausfüllen. Interessenten melden sich bitte unter Tel. (03561) 403261. Weitere Informationen dazu erteilt die Koordinatorin des Netzwerkes. Die Schulung ist kostenlos, findet immer ab 17 Uhr statt und beinhaltet in den 40 Stunden Themen wie Pflichten und Rechte in der Schwan-

gerschaft, Geburt, gesunde Entwicklung von Kindern, gesunde Ernährung, U-Untersuchungen, Kinderkrankheiten und vieles andere mehr.

Natürlich sucht das Netzwerk auch weiterhin Familien, die es mit Leben füllen und die Unterstützung von Paten annehmen möchten. Interessenten melden sich bei:

**Netzwerk Gesunde Kinder  
Wilkestraße 14  
„Haus Elisabeth“  
03172 Guben  
Tel.: 03561 403 261**

*Netzwerk Gesunde Kinder*

## Aus unserer Postmappe

### Selbsthilfegruppe MS Guben im Elbflorenz zu Gast

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe MS Guben unternahmen einen Tagesausflug nach Dresden. Der Besuch der Frauenkirche war ein besonderer Tageshöhepunkt. Die fast zweistündige Schaufelrad-Dampferfahrt auf der Elbe genossen wir bei Kaffee und Kuchen an Deck mit super Aussicht auf die Sehenswürdigkeiten an Land. In Pillnitz angekommen, statteten wir der

großartig angelegten Parkanlage einen Besuch ab. Viele positive Eindrücke des Tages werden noch längere Zeit auf alle Teilnehmer dieser Tour wirken. Und weil es noch so viel Schönes in dieser Stadt zu entdecken gibt, wird es wohl nicht der letzte Ausflug nach Dresden gewesen sein.

*Andrea Forberg,  
Selbsthilfe-Beraterin*

### Hoffest beim DRK in Guben

Ende Juni feierten Seniorinnen und Senioren der DRK-Ortsgruppe Guben und der Gubener Selbsthilfegruppen ihr Sommerhoffest. Der Wettergott meinte es an diesem Tag gut mit uns und ließ dieses Fest bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Die kleine grüne Oase im Hof des DRK in der Kaltenborner Straße 96 lud zum Verweilen ein. Dem Anblick der leckeren Eierplinsen und des aromatisch duftenden Kaffees konnte kein Gast widerstehen. Stände mit frischem Gemüse, Gartenpflanzen und gesundem Bienenhonig fanden großen Zuspruch bei den Gästen. Auch der Stand einer Gubener Apotheke war stets gut besucht, weil hier Blutdruck- und Blutzuckerwertmessungen gemacht wurden, die im Anschluss nach

Wunsch auch mit guten Tipps und Ratschlägen von fachkompetenter Seite ausgewertet wurden. Aber auch ein kleiner Stand mit handgefertigten Töpferwaren fand seine Interessenten. Die Mitarbeiterinnen der DRK-Kleiderkammer boten Bekleidungsstücke aus zweiter Hand zum kleinen Preis an. Besondere Aufmerksamkeit wurde der derzeit amtierenden Apfelmönigin Laura Böhme gewidmet. Es war mal wieder ein feines gelungenes Hoffest, was sich sicherlich im Jahr 2015 wieder mit ein paar neuen Ideen durchführen lässt. Danke all den fleißigen Helfern und allen Gästen, die uns einen Besuch abstatteten.

*Andrea Forberg  
Seniorenbegegnungsstätte  
DRK Guben*

## Kleine Talente in der Granoer Schule

Ihr traditionelles Talentfest feierten die Granoer Schüler kurz vor den Sommerferien. An diesem Tag zum Ende des Schuljahres haben die Mädchen und Jungen die Gelegenheit, ihre verborgenen Talente und Begabungen den Eltern, Großeltern und Geschwistern zu präsentieren. Die Kinder haben damit außerhalb des Unterrichts die Möglichkeit, freiwillig ihr Können unter Beweis zu stellen, sich auszuprobieren und selbstbewusst in einem der angebotenen kreativen Bereiche zu agieren.

Vier kreative Bereiche gibt es in jedem Jahr. Bei den Fremdsprachen geht es darum, Gedichte, Geschichten oder Lieder in englischer oder polnischer Sprache vorzutragen. Fester Bestandteil in jedem Jahr ist der Vorlesewettbewerb

der einzelnen Klassenstufen. Dort werden bereits im Unterricht die drei besten Leser jeder Klassenstufe ermittelt. Sie treten dann beim Talentfest gegeneinander an. Auch das Instrumentalvorspiel in Zusammenarbeit mit der Musikschule Guben steht auf dem jährlichen Festplan. Umfangreich war dieses Mal das musikalische Angebot. Die Mädchen und Jungen zeigten, was sie auf dem Akkordeon, der Flöte, der Gitarre und dem Klavier so drauf haben. Erst zum zweiten Mal gab es den Wettstreit der Rezipienten. Hier konnten die Kinder ihre selbstgeschriebenen oder im Unterricht gelernten Gedichte vortragen. Ihre Gedichte hatten die Mädchen und Jungen auch auf Papier gebracht und im Klassenraum ausgestellt. Traditionell fand im



Paul, Marie und Lisa präsentierten ihre Lieder auf dem Akkordeon.  
Foto: Ute Richter

Rahmen des Talentfestes wieder ein Kunstwettbewerb statt. Im Rahmen des Kunstunterrichtes wurden die unterschiedlichsten Arbeiten angefertigt, die Besten jeder Klasse heraus-

gesucht und in den Fluren des Schulhauses ausgestellt. Eine Schülerjury prämierte die besten Zeichnungen.

Ute Richter

## Wir gratulieren

**Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 19. Juli bis 1. August 2014**

### Zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Weider  
Frau Erna Becker  
Frau Barbara Fischer  
Herrn Rolf-Rüdiger Grund  
Herrn Dietmar Winter  
Frau Margitta Bielefeldt  
Herrn Dietrich Briem  
Frau Annelie Donath  
Frau Renate Kraft  
Frau Monika Kirsten  
Herrn Jürgen Klakus  
Frau Renate Kahle  
Herrn Rudolf Liebel  
Frau Rosemarie Tönnies

### Zum 75. Geburtstag

Herrn Dieter Märtens  
Frau Brigitte Nahrendorf  
Frau Magdalene Krauß  
Frau Sabine Morgenthal  
Frau Christa Sbroja  
Frau Rosemarie Doktor  
Frau Margot Gronske  
Herrn Manfred Spintzek  
Frau Helga Wolfsdorf  
Herrn Günter Zwillus  
Frau Rosemarie Berndt  
Frau Edith Schulz  
Frau Ingrid Feller  
Frau Johanna Kirschke  
Herrn Eberhard Jente

### Zum 80. Geburtstag

Herrn Helmut Birkner  
Herrn Helmut Sperling  
Frau Christa Brückner  
Frau Helga Lengauer  
Frau Gisela Schönemann  
Frau Brigitte Möhring  
Frau Erna Neis  
Herrn Martin Krüger  
Herrn Lothar Mehner

### Zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Henze  
Frau Alina Chodan  
Frau Anita Soyke  
Herrn Rudi Neumann  
Herrn Günter Kieschke

### Zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Röder  
Frau Eva Boas  
Frau Gerda Noack

### Zum 91. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Karselt  
Herrn Werner Ehlert  
Herrn Ewald Sachweh  
Frau Liselotte Mai

### Zum 92. Geburtstag

Frau Gertrud Noack

### Zum 93. Geburtstag

Frau Charlotte Dreißig

### Zum 94. Geburtstag

Herrn Rudi Lehmann

### Zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Bittner

### Zum 100. Geburtstag

Herrn Herbert Keipert

## Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Wolfgang & Gisela Maaß  
Eheleute Hans-Helmut & Roswitha Linz  
Eheleute Manfred & Monika Raschke

## Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Andreas Böhme  
Jens Galle  
Tobias Laurisch  
Gerhard Lehmann  
Burkhard Pießnack  
Andreas Viol

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
21.07.14	ab 10:00	Zippel	Zumba - der Trend - wir haben den Trainer auf der Wii; Bitte bequeme Schuhe mitbringen!
	12:00 - 14:00	Mini CS	Fußballturnier; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 10 - 13 Jahre; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	14:00	Bootsverein	Bootsfahren mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein; ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung!; Treff: Neißer Gubiner Straße
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Freibadbesuch; ab 6 Jahre; Kleinkinder in Begleitung der Eltern sind gern gesehen; TB: 1,50 Euro; Fahrrad, Helm, Verpflegung, Badesachen, Badeerlaubnis mitbringen!; Treff: Heilsarmee
22.07.14	14:30 ab 10:00	KJFZ Zippel	Spiele aus der Spieltonne - Sockenweitwurf
	11:00 - 15:00	Mini FS	Zumba - der Trend - wir haben den Trainer auf der Wii; Bitte bequeme Schuhe mitbringen!
	13:00 - 15:00	HdF	Sportliche Spiele "Rund um den Ball"; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	13:30	KJFZ	Lustige Wasserspiele; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre; Badesachen nicht vergessen!
23.07.14	14:30 - 15:30 15:00 - 17:00	Reitverein Heilsarmee	Wir fahren ins Freibad; 10 TeilnehmerInnen ab 8 Jahre; Verpflegung/Eintrittsgeld mitbringen!
	10:00 ab 10:00	Spreewald Zippel	Schnupperreiten; TB: 2,00 Euro; Bitte an festes Schuhwerk denken! Holzwerkstatt - Laubsägen; Es sind alle herzlich willkommen!
	11:00	Comet	Paddeln; Veranstalter: Comet; ab 10 Jahre; <b>Anmeldung bis 21.07.</b> Gipsmasken herstellen - Teil 1; TB: 2,00 Euro; Wir arbeiten mit Krankenhausgips und Plasteschablonen.
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Kochen; ab 10 Jahre; TB: 1,00 Euro
24.07.14	14:30	KJFZ	Fahrradtour; ab 6 Jahre; Eltern sind natürlich gern willkommen; Fahrrad, Helm, Verpflegung, Badesachen und Badeerlaubnis mitbringen!
	15:00 - 17:00 ab 10:00	HdF Zippel	Holzwerkstatt - Teil 1 - Nostalgisches Vogelhaus; 6 TeilnehmerInnen ab 10 Jahre, TB: 4,00 Euro
	11:00 - 14:00	Mini FS	Töpfern; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahren, TB: 3,00 Euro
	14:00 - 17:00	Mini FS	Gipsmasken herstellen - Teil 2; TB: 2,00 Euro
	14:00	Bootsverein	Mädchenfußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Mädchen aller Altersklassen; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	14:30 15:00 15:00 - 17:00	KJFZ Comet Heilsarmee	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Eltern/Elternteile mit Kind; Opa/Oma mit Enkel sind auch gern gesehen; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
25.07.14	16:00 - 18:00 ab 10:00	HdF Zippel	Bootsfahren mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein; ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung!; Treff: Neißer Gubiner Straße
	12:00 - 14:00	Mini CS	Holzwerkstatt - Teil 2 - Nostalgisches Vogelhaus
26.07.14	14:30 08:20 - 17:15	KJFZ Berlin	Graffiti - anschließend Abendbrot; TB: 3,00/0,20 Euro
	09:30 - 12:00	Mini CS	Spiel & Spaß - Trampolin, Fußball, Slackline, Frisbee ...; Alle sind willkommen!
27.07.14 28.07.14	16:00 - 18:00 ab 10:00	HdF Zippel	Aquarellmalerei; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre
	11:00 - 14:00	Mini CS	Eigene Türschilder, Figuren oder kleine Geschenke aus Salzteig herstellen; TB: 0,50 Euro
28.07.14	14:00	Bootsverein	Freundschaftsspiel Jungen : Mädchen; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 13 - 15 Jahre; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Naturprojekt: Nisttöpfe herstellen; TB: 0,80 Euro
	14:30	KJFZ	Fahrt zum Extavium - Mitmachmuseum; Veranstalter: Heilsarmee; 35 TeilnehmerInnen, ab 4 Jahre in Begleitung der Eltern; TB: 6,00 Euro; <b>Anmeldung bis 23.07.;</b> Verpflegung mitbringen!
	15:00 - 17:00	HdF	Betreutes Fußball für Minis; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 4 - 8 Jahre; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
28.07.14	13:00 - 15:00	HdF	Lustige Wahrnehmungsspiele; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre
	14:00	Bootsverein	Freie Angebote
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Sportliche Spiele „Rund um den Ball“; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
28.07.14	14:00	Bootsverein	Bootsfahrten mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein; ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung!; Treff: Neißer Gubiner Straße
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Freibadbesuch; ab 6 Jahre; Kleinkinder in Begleitung der Eltern sind gern gesehen; Fahrrad, Helm, Verpflegung, Badesachen und Badeerlaubnis mitbringen!
28.07.14	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne - Lustige Wasserspiele
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre; TB: 3,00 Euro



Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
29.07.14	ab 10:00	Zippel	Sportspiele - Vom „Vier gewinnt“ bis Torwandschießen, ist alles dabei; Auch Schulhorte können an dem Angebot teilnehmen!
	11:00 - 13:00	Mini FS	Feldhockey; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	11:30	KJFZ	Tagestour nach Eisenhüttenstadt - Kino und Shoppen; 10 TeilnehmerInnen ab 8 Jahre; TB: 8,00 Euro; mind. 5 TeilnehmerInnen;
	14:30 - 15:30	Reitverein	<b>Anmeldung bis 24.07.</b> Schnupperreiten; TB: 2,00 Euro; Bitte an festes Schuhwerk denken!
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	MC Turtle - Spieletage; Kinder-Mitmach-Programm; 5 - 11 Jahre
30.07.14	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei; 10 TeilnehmerInnen ab 6 Jahre
	10:00 - 12:00	BRKZ	Rund ums BRKZ - mit Besichtigung, Feuerlöschübung nass...; Veranstalter: Feuerwehr
	ab 10:00	Zippel	Freie Angebote
	12:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Inliner & Fahrradfahren üben; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte entsprechende Schutzausrüstung nicht vergessen!
	12:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kreidmalen auf Asphalt; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
31.07.14	14:30	KJFZ	Kreativ: Naturwebbilder; TB: 0,50 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Wasserspiele; Es sind alle herzlich willkommen; Badesachen, Handtuch, evt. Wechselklamotten nicht vergessen!
	ab 10:00	Zippel	Einen eigenen Traumfänger herstellen; TB: 1,50 Euro
	10:30 - 11:30	Bibliothek	„Von Rittern und Burgfräulein“ - Wer ist das klügste Burgfräulein und der beste Ritter? ; 15 - 20 TeilnehmerInnen ab 8 Jahre; <b>Voranmeldung bis 29.07.</b>
	14:00	Bootsverein	Bootsfahren mit Floß, Paddel-, Ruderboot; Veranstalter: Bootsverein; ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung!; Treff: Weiße Gubiner Straße
01.08.14	14:00 - 15:00	Mini FS	Betreutes Fußball für Minis; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 4 - 8 Jahre; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
	14:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; 6 TeilnehmerInnen ab 10 Jahre; TB: 1,50 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Backeria: selber backen - selber schmausen; Es sind alle herzlich willkommen!
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot - Sommersalate; TB: 0,80 Euro
	10:00	KJFZ	Kulturerbe, das verbindet - Rundgang über die Weiße-Insel und Ablauf des polnischen Flyers; TeilnehmerInnen ab 9 Jahre; <b>Treffpunkt: Weißbrücke</b>
02.08.14	ab 10:00	Zippel	Mit Fadengraphik eigene Karten und Schilder gestalten; TB: 0,50 Euro
	12:00-17:00	Mini CS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Eltern/Elternteile mit Kind; Opa/Oma mit Enkel sind auch gern gesehen; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen!
02.08.14	14:00	Bootsverein	Fahrten mit Ruder-, Paddel-, Schlauch- und Motorboot; Veranstalter: Bootsverein; ab 5 Jahre; TB: 1,00 Euro; Badebekleidung!; Treff: Weiße Gubiner Straße

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Minispielfeld C.-Schröter-Grundschule (Mini CS)**, Corona-Schröter-Straße

**Minispielfeld Friedensschule (Mini FS)**, Schulstraße 4

**Reit- und Fahrverein Schenkendöbern e. V. (Reitverein)**, Am Bloming 12, 03172 Schenkendöbern; Tel. 500875, [www.reitverein-schenkendoebern.de](http://www.reitverein-schenkendoebern.de)

**Stadt Guben**, Fachbereich IV ( FB IV), Jugend und Sport, Gasstraße 4, Tel. 68711431, [www.guben.de](http://www.guben.de)

**Verkehrsgarten**, Akazienstraße (Nähe Busbahnhof Flemmingstraße)

**Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzzentrum (BRKZ)**, Cottbuser Platz 19, Telefon 62030

### Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

**30.07.2014** 14:00 bis 16:00 Uhr Film- und Spielenachmittag

**31.07.2014** 17:00 bis 19:00Uhr Keramik

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

**Dienstag 18 bis 20 Uhr**

**Mittwoch 16 bis 18 Uhr**

**Donnerstag 17 bis 19Uhr**

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern, Schulstraße - Haus der Generationen

Tel. 035693 609954



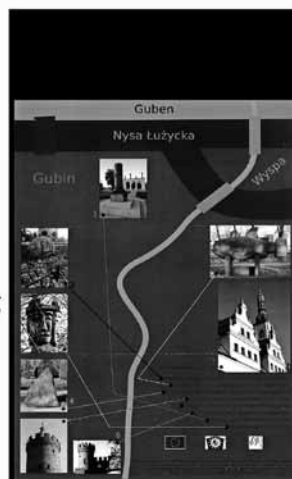
# Hier ist was los!



**Kulturerbe, das verbindet-  
Entdecke dein Wohngebiet mit  
Freunden!**

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ) lädt  
**am 01.08.2014**  
zu einem **Rundgang über  
die Neiße-Insel** ein.

Als Gast angemeldet ist Frau  
Schönaich-Carolath, die Ideenge-  
berin für das Projekt.  
Gemeinsam mit interessierten  
Kindern laufen wir den polni-  
schen Flyer ab.  
Unterstützt wird die Veranstaltung  
durch Jana Wilke (Stadtführerin  
in Guben) und Dorota Chwalek  
(Mitarbeiterin der Gubiner  
Galerie).



Treffpunkt ist um 10 Uhr an  
der Neiße-Brücke.

Kinder- und  
Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)  
Platanenstr. 9  
03172 Guben  
Tel.: 03172/53074  
[www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

## Konzert mit Classic Brass in der Gubener Klosterkirche

Am Montag, dem 21. Juli 2014  
lädt das Naemi-Wilke-Stift zu  
einem besonderen Konzert in  
die Klosterkirche ein. Beginn  
ist um 19.30 Uhr. Es gastieren  
Classic Brass Jürgen Gröblehner  
aus München zusammen  
mit dem ehemaligen Gewand-  
hausorganisten Prof. Matthias  
Eisenberg (Straupitz) an der  
Orgel.

Musiker aus Deutschland,  
der Ukraine und Ungarn ha-

ben sich zu Classic Brass zu-  
sammengenötigt. Vom Dresdner  
Trompeter Jürgen Gröblehner  
im Herbst 2009 gegründet,  
hat das Ensemble seitdem be-  
reits über 400 Gastspiele sehr  
erfolgreich bestritten und vier  
vielbeachtete CD-Produktionen  
vorzuweisen. Die letzte  
wurde mit dem legendären  
Organisten Professor Mattha-  
ias Eisenberg eingespielt, mit  
dem Classic Brass in jüngster

Zeit vermehrt auch gemein-  
sam auftritt. Sie spielen ganz  
auf ihre Art Werke von der Re-  
naissance bis zur Moderne.

Classic Brass ist bereits 2011  
in der Gubener Kirche Des Gu-  
ten Hirten aufgetreten.

Karten gibt es für 14 Euro  
(acht Euro für Schüler und  
Studenten) in der Touristinfor-  
mation in der Frankfurter Stra-  
ße und im Stiftssekretariat des  
Naemi-Wilke-Stiftes.

## Gubener Dorfkirchentour mit dem MuT

Am 26. Juli lädt der Marketing  
und Tourismus e. V. zur Gube-  
ner Dorfkirchentour mit dem  
Rad ein. Radwanderführer  
Hans-Joachim Bergmann zeigt  
den Teilnehmern auf der etwa  
50 Kilometer langen Rundtour  
vielfältige Eindrücke sakraler  
Baukunst. Die Radtour führt

von Guben Richtung Süden  
über die Dörfer Kerkwitz, Atter-  
wasch, Pinnow, Grano, Semb-  
ten, Steinsdorf, Groß Breesen  
und zurück nach Guben. Auf  
der Radwanderstrecke warten  
an der einen oder anderen Kir-  
che eine kleine Führung und  
Bergmann-typische Anekdo-

ten aus der Heimatgeschichte.  
Die Teilnehmer erwartet eine  
ganz besondere Radpartie in  
die Herzen der Dörfer rund um  
Guben, abseits von Hektik und  
Trubel. Los geht's um 10 Uhr  
an der Touristininformation in der  
Frankfurter Straße. Teilnehmer  
zahlen vier Euro.



**Tagestour**  
Am 29.07.2014

Das KJFZ lädt zu einer Tagestour nach Eisenhüttenstadt ein.  
Wir besuchen das Sommerferienkino.  
Gezeigt wird der Film Rio 2- Dschungelfieber  
Danach gibt es ausreichend Freizeit im City-Center zum Bummeln und Shoppen.  
Für Kinder ab 8 Jahren  
Anmeldung bis 24.07.2014  
Teilnehmerbeitrag: 8 Euro

Kinder- und  
Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)  
Platanenstr. 9  
03172 Guben  
Tel.: 03172/53074  
kjfz.guben@freenet.de  
www.kjfz-guben.de

### Sonderveranstaltung zum Wirken von Carl Gottlob Wilke und Rosemarie Schuder mit Nachfahren der Familie

Als Carl Gottlob Wilke 1854 den wetterfesten Wollfilzhut erfand, revolutionierte er damit die deutsche Hutproduktion und legte den Grundstein für den Erfolg seiner Hutfabrik in Guben, die fortan, vor allem unter seinem Sohn Friedrich, den Namen der Neißestadt in alle Welt trug.

Rosemarie Schuder, eine Nachfahrin von Carl Gottlob Wilke, wurde 1928 in Jena geboren und begann ihre schriftstellerische Karriere Anfang der 1950er-Jahre. Ihr Schaffen umfasst inzwischen 28 historische Romane, Erzählungen und literarische Biografien. Gemeinsam mit ihrem Mann Rudolf Hirsch verfasste sie 1987 das vielbeachtete Buch „Der gelbe Fleck“.

Ihre Mutter Elsa Schuder schrieb u. a. das Buch „Die Hutmacher“ über die Gube-

ner Hutmacherfamilie Wilke. Rosemarie Schuder begeht am 24. Juli 2014 ihren 86. Geburtstag.

Grund genug, das Lebenswerk beider Persönlichkeiten - Carl Gottlob Wilke und Rosemarie Schuder - in einer Sonderveranstaltung am Sonntag, dem 27. Juli 2014, um 16 Uhr im Gubener Stadt- und Industriemuseum zu würdigen.

Neben einer kleinen Sonderausstellung zum Wirken beider freuen wir uns besonders, Rosemarie Schuder an diesem Tag im Stadt- und Industriemuseum begrüßen zu dürfen. Auch andere Nachfahren der Wilke-Familie haben ihr Kommen für diesen Tag bereits zugesagt, die sicher gemeinsam mit Rosemarie Schuder aus der Historie ihrer Familie erzählen werden.



### Wo sonst noch was los ist!

#### 24. Juli 2014, 10 Uhr

Radtour zu den Gubiner Bergen: Auf der Suche nach den Standorten der Kohlegruben in den Gubiner Bergen. Treffpunkt: Klosterkirche Guben.

#### 26. Juli 2014, 18 Uhr

Orgel & Flöte - Konzert in der Dorfkirche Pinnow mit Ralf Malke.

#### 26. Juli 2014, 9 bis 13 Uhr

Frischemarkt auf dem Dreieck.

#### 27. Juli 2014, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

### Veranstaltungen im Haus der Familie:

**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

#### **Töpfern:**

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro  
für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

#### **Familienfrühstück**

„Tischlein deck dich“:  
Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

**Offener Spielertreff für die ältere Generation:** Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

**Treff im Handarbeitsstübchen:**  
Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

**Aquarellmalerei:** Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

**Gesprächskreis pflegender Angehöriger:** jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

**Beratungsstunde der Pflegebegleitung:** jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!



## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 Notruf: 112  
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.  
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 58223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**18.07.14 - 26.07.14** DVM Kerstin Biemelt  
Tel.: 035601 22782

**26.07.14 - 01.08.14** Tierärztin Doreen Judis  
Tel.: 035601 802915

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

#### Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

**18.07.14** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

**19.07.14** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430

**20.07.14** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

**21.07.14** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006

**22.07.14** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075

**23.07.14** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197

**24.07.14** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727

**25.07.14** Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074

**26.07.14** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062

**27.07.14** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

**28.07.14** Neiß-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 /43891

**29.07.14** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384

**30.07.14** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

**31.07.14** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

**01.08.14** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430

**02.08.14** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150



### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

**22.07.14** 15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,  
Friedrich-Schiller-Straße 24

## Kirchliche Nachrichten



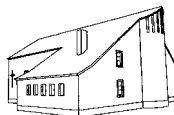
### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

#### Gemeindezentrum Friedenskirche

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst

**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch

**Ausstellung in der Friedenskirche** bis 30.07.2014: Aquarelle, Plastiken und Acryle von Ralf Ossa, Pastor und Künstler



### Katholische Kirche Guben, Reichenbach

**Pfarramt Sprucker Straße 85,**  
[www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

**20.07.14** 09:00 Uhr Eucharistiefeier

**27.07.14** 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



### Selbstständige

#### Evangelisch-Lutherische Kirche

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben,  
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

**20.07.14** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst,  
anschließend Kirchenkaffee

**27.07.14** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
mit Heiliger Beichte

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

**Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.**



### Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

**20.07.14** 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen  
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der  
Klosterkirche Guben

**27.07.14** 10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen und in  
der Herberge zur Heimat in Guben,  
Gottesdienst mit Taufe in Bornsdorf



### Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

**Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem  
Snack

**Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde

**Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.